Andreas Gipper · Der Intellektuelle

Andreas Gipper

Der Intellektuelle

Konzeption und Selbstverständnis
schriftstellerischer Intelligenz
in Frankreich und Italien 1918-1930

M & P
VERLAG FÜR WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Gipper, Andreas:

Der Intellektuelle : Konzeption und Selbstverständnis
schriftstellerischer Intelligenz in Frankreich und Italien 1918 –
1930 / Andreas Gipper. – Stuttgart : M und P, Verl. für Wiss.
und Forschung 1992

(M-und-P-Schriftenreihe für Wissenschaft und Forschung)
Zugl.: Hannover, Univ., Diss., 1992
ISBN 978-3-476-45027-2

ISBN 978-3-476-45027-2

ISBN 978-3-476-04185-2 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-04185-2

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar., Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung in elektronischen Systemen.

M & P Verlag für Wissenschaft und Forschung
ein Verlag der J. B. Metzlerschen Verlagsbuchhandlung und
Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart

© 1992 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagbuchhandlung und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH 1992

Gli intellettuali sono razionali ...

Giorgio Gaber

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	5
1.1. Soziologische Aspekte	10
1.2. Historische Aspekte	25
2. Die Intellektuellendebatte in Frankreich nach dem Ersten Weltkrieg (1918-1930)	35
2.1. Das Forum der Zeitschriften	45
2.1.1. <i>Clarté</i>	45
2.1.2. <i>La Revue universelle</i>	51
2.1.3. <i>Le Producteur</i>	58
2.1.4. <i>La Nouvelle revue française</i>	68
2.2. Die <i>compagnons de route</i>	79
2.2.1. Romain Rolland	79
2.2.2. Henri Barbusse	99
2.3. Der politische Katholizismus	116
2.3.1. Henri Massis	116
2.3.2. Jacques Maritain	131
2.4. Die Theorie des Verrats	142
2.4.1. Alain	142
2.4.2. Julien Benda	155

	Seite
3. Die Intellektuellendebatte in Italien 1918-1930	169
3.1. Das Forum der Zeitschriften	177
3.1.1. <i>La Ronda</i>	177
3.1.2. <i>Il Baretto</i>	185
3.1.3. <i>Il Selvaggio</i>	193
3.1.4. <i>Critica fascista</i>	203
3.2. Das kulturelle Schisma	213
3.2.1. Giovanni Gentile	213
3.2.2. Benedetto Croce	231
3.3. Die liberale Opposition zwischen <i>impegno</i> und <i>società degli apoti</i>	244
3.3.1. Piero Gobetti	244
3.3.2. Giuseppe Prezzolini	256
3.4. Faschistische Positionen: eine Kontroverse	267
3.4.1. Curzio Malaparte	267
3.4.2. Giuseppe Bottai	276
3.5. Zu einer kommunistischen Theorie des Intellektuellen Antonio Gramsci	285
 4. Nachwort	 305
 5. Literaturverzeichnis	 315
 6. Personenregister	 331

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde in leicht veränderter Fassung als Dissertation von der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Hannover angenommen. Die Arbeit verdankt ihre Entstehung der Inspiration von Herrn Prof. Dr. Dirk Hoeges, dem ich für vielfache Förderung und Anregungen verpflichtet bin.

Mein Dank gilt weiter der Studienstiftung des deutschen Volkes, die mir durch ein Stipendium eine konzentrierte Arbeit ermöglichte, sowie allen Mitarbeitern der Bibliotheken in Bonn, Paris, Rom und Florenz, die mir stets freundlich geholfen haben.

Bedanken für Rat und Tat und vieles mehr möchte ich mich schließlich besonders bei meinen Eltern, bei Herrn Markus Schmitz, Frau Ingrid Rademacher, Dominique Ortelli und Stephanie.